

Prof. Dr. Dr. Erich Staudt
Dr. Monika Rehbein

INNOVATION DURCH QUALIFIKATION

Personalentwicklung und neue Technik

Prof. Dr. Dr. Erich Staudt
Vorstand des Instituts für angewandte Innovationsforschung e. V. (IAI)
an der Ruhr-Universität Bochum, Buscheyplatz 13, 4630 Bochum 1

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	39.402
Abstell-Nr. :	A 32/615
Sachgebiete:	7.8.1
	00279/47

Frankfurter Zeitung

BLICK DURCH DIE WIRTSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON DER FRANKFURTER ALLGEMEINEN ZEITUNG

Inhalt

Vorwort	5
1. Kapitel	
Personalwirtschaft als Reaktion auf technischen Wandel	7
1.1. Personalqualifikation als Engpaß	9
1.2. Personalplanung und Organisationsstruktur als Barriere	13
2. Kapitel	
Die Führungsrolle der Personalentwicklung im technischen Wandel	19
2.1. Relativierung des Planungsschemas	21
2.2. Lösungsansätze in Theorie und Praxis	26
2.3. Lernmodell Japan	31
3. Kapitel	
Berufliche Qualifizierung in japanischen Unternehmen	37
3.1. Untersuchungsziel und Forschungsfragen	39
3.2. Sozio-kulturelle Rahmenbedingungen	42
3.2.1. Zum Erwerb beruflicher Qualifikationen in Japan	42
3.2.2. Das Arbeitssystem	43
3.2.2.1. Die Philosophie der „familienartigen Unternehmensführung“	43
3.2.2.2. Das Leitbild der langfristigen Beschäftigungsverhältnisse	45
3.2.3. Das Bildungssystem	51
3.2.4. Das öffentliche Berufsbildungssystem	58
3.2.4.1. Der rechtliche Rahmen	58
3.2.4.2. Die Berufsbildungsverwaltung	60
3.2.4.3. Maßnahmen des Staates zur Förderung der Berufsbildung	62
3.2.4.3.1. Vermittlung beruflicher Qualifikationen in öffentlichen Berufsbildungszentren	62
3.2.4.3.2. Förderung der Berufsaus- und Weiterbildung in den Unternehmen	64
3.2.4.3.3. Förderung der sozialen Anerkennung fachlicher Qualifikationen	66
3.3. Die Personalpolitik in japanischen Unternehmen	67

3.3.1.	Sozio-kultureller Hintergrund	67
3.3.2.	Auswahl und Laufbahnentwicklung der Stammebelegschaft	69
3.3.3.	Aufgabenzuweisung, Statuszuweisung, Beförderung und Entlohnung	80
3.3.4.	Personalentwicklung als Leitbild der Personalpolitik	91
3.4.	Das System der beruflichen Qualifizierung	93
3.4.1.	Ziele und Prinzipien der Personal- und Qualifikations- entwicklung	93
3.4.2.	Beteiligte am Prozeß der Personal- und Qualifikationsentwicklung	99
3.4.2.1.	Überblick	99
3.4.2.2.	Die Personal- bzw. Personalentwicklungsabteilung	101
3.4.2.3.	Die Fach- und Funktionsabteilungen	104
3.4.2.4.	Der direkte Vorgesetzte.	106
3.4.2.5.	Die unternehmenseigenen Bildungsstätten	109
3.4.2.6.	Abstimmung der Qualifikations- und Personalentwick- lung mit der Unternehmensentwicklung	112
3.4.2.7.	Die Einbeziehung der individuellen Situation der Mitarbeiter	120
3.4.3.	Methoden im Qualifikationsprozeß	124
3.4.3.1.	Die Ausbildung am Arbeitsplatz	124
3.4.3.2.	Die arbeitsplatzferne Ausbildung	129
3.4.3.3.	Die Ausbildung in Eigeninitiative.	136
3.5.	Zusammenfassung	138

4. Kapitel

Innovation durch Qualifikation: Technische Entwicklung und berufliche Qualifizierung in der Bundesrepublik	143
4.1. Neue Techniken: „Notwendige Fehlentwicklungen“	145
4.2. Folgerungen für die berufliche Qualifizierung	146
4.3. Die Durchsetzung der erforderlichen beruflichen Qualifizierung.	150
Abkürzungsverzeichnis	153
Literaturverzeichnis	155
Nachwort	171